



INTERNATIONAL UNION
OF RAILWAYS

PRESS RELEASE N° 24/2023

Frédéric Hénon, neuer Leiter der Abteilung Güterverkehr der UIC und Nachfolger von Sandra Géhénot, jetzt zuständig für UIC-Europa

(Paris, 5. Dezember 2023) Frédéric Hénon wurde zum neuen Direktor der Abteilung Güterverkehr der UIC ernannt und tritt damit die Nachfolge von Sandra Géhénot an, die ab jetzt die Region Europa in der UIC leiten wird.

Ab dem 1. Dezember 2023 wird die Abteilung Güterverkehr zusätzlich zu ihrem derzeitigen Aufgabenbereich auch die Steuerung und Koordinierung aller UIC-Aktivitäten im Zusammenhang mit der DAK (Digitale Automatische Kupplung), einschließlich des EU-RAIL-Programms, übernehmen.

Von 1991 bis 2005 war Frédéric Hénon bei Eurotunnel tätig, wo er an der Inbetriebnahme des Bahnsystems mitwirkte, das im Mai 1994 den kommerziellen Betrieb aufnahm. Er begann im Bereich der Planung bei den französischen Bahnen, wo er zunächst als Manager der Zugbegleiter, Leiter des Betriebs und schließlich als Leiter der Instandhaltung und Logistik tätig war. Danach arbeitete er vier Jahre lang bei Réseau Ferré de France (RFF) als Manager für Betrieb und Instandhaltung und weitere vier Jahre bei der französischen Eisenbahnsicherheitsbehörde (EPSF) als Verantwortlicher für Interoperabilität und Sicherheit, wo er hauptsächlich mit dem französischen Verkehrsministerium und der Europäischen Eisenbahngesellschaft (ERA) an der Entwicklung von EU-Eisenbahnvorschriften und dem vierten Eisenbahnpaket arbeitete. Während dieser Zeit war er ferner als Eisenbahninspektor für die zwischenstaatliche Kommission des Kanaltunnels tätig. Danach kehrte er für weitere viereinhalb Jahre zu Eurostar zurück, zunächst als stellvertretender Leiter für Sicherheit und dann als Leiter für Planung & Leistung Betrieb.

Ab Januar 2017 war Frédéric Hénon bei der SNCF als Leiter für Sicherheit des Bahnsystems für die Schaffung einer positiven Sicherheitskultur innerhalb der gesamten SNCF-Gruppe zuständig. Ferner war er bei der SNCF zuständig für externe Beziehungen im Bereich Leistung, Interoperabilität und Sicherheit (mit Partnern wie CER, EIM, ERA und UIC), wobei er das Programm Sicherheitssystem & betriebliche Leistung leitete.

Im Jahr 2020 kam er als Leiter des Bereichs Betrieb und Sicherheit zur UIC, um Aktivitäten und Projekte im Zusammenhang mit betrieblicher Leistung und Sicherheitskultur, wie DAK im Güterverkehr und RAM + Performance als Teil des ERJU-Programms, zu fördern und zu steuern. Des Weiteren war er in diesem Rahmen zuständig für die Entwicklung einer positiven

Sicherheitskultur und der menschlichen und organisatorischer Faktoren (digitale Plattform RailHOF), Peer Review, Erfahrungsrückfluss und vieles mehr.

Frédéric Hénon besitzt er einen Hochschulabschluss in Mathematik und einen Master in Transportwirtschaft.

KONTAKT

Kommunikationsabteilung der UIC, com@uic.org